


DEISTER  
VEREINS-  
MEISTER



Sammeln Sie Punkte für Ihren Verein

A+

Apotheker Harald Klöber e.K.  
Breite Straße 11  
30890 Barsinghausen  
Telefon (05105) 4255  
Fax (05105) 524950  
info@deister-apotheke.de

www.deister-apotheke.de

DEISTER  
APOTHEKE


ROSEN  
APOTHEKE

IHRE APOTHEKE  
MIT DEM SERVICEPLUS

Hans-Böckler-Straße 28  
30890 Barsinghausen  
Telefon (0 51 05) 52 43-0  
Fax (0 51 05) 52 43-15

www.rosen-apotheke-barsinghausen.de

A+



TC  
Rot-Weiß  
Barsinghausen  
e.V. 1951

**Tennis-Club  
Rot-Weiß  
Barsinghausen e.V.**

Einladung  
zur außerordentlichen  
Jahreshauptversammlung 2025

Zur außerordentlichen Jahreshaupt-  
versammlung laden wir alle Mit-  
glieder (m/w/d) am Donnerstag, den  
03.07.2025 ein. Sie findet ab **19:00 Uhr**  
in unserem Clubhaus, Ludwig-Jahn-  
Straße 4, 30890 Barsinghausen, statt.

**Tagesordnung**  
TOP 1 Begrüßung  
TOP 2 Genehmigung der Protokolle der  
JHV vom 28.03.2025 sowie der  
MV vom 23.05.2025  
TOP 3 Vorstandswahlen: Wahl der / des  
ersten Vorsitzenden  
TOP 4 Vorstandswahlen: Wahl der / des  
zweiten Vorsitzenden,  
Wahl einer / eines Anlagenwartin  
/ Anlagenwartes  
TOP 5 Anträge  
TOP 6 Verschiedenes  
Anträge zur Tagesordnung sind schrift-  
lich, spätestens bis zum 01.07.2025  
beim Vorstand einzureichen.  
Wir freuen uns, trotz Ferienbeginn,  
auf zahlreiche Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer.  
Mit sportlichen Grüßen  
**Der Vorstand**

WIR HABEN DIE BESTEN!

HAZ Tickets NP

Ticket-Hotline: 0511 12123333

## Walkact mit Sistergold am Sonntag

**Barsinghausen.** Das Konzert der Saxofongruppe Sistergold in der Kulturfabrik Krawatte ist bereits ausverkauft. Doch Interessierte können am Nachmittag (Sonntag, 29. Juni) am kostenfreien Walkact dabei sein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im Hof der Kulturfabrik Krawatte. Dort startet ein poetisch-musikalischer Spaziergang mit Sistergold, der fantasievoll, leicht und bewegend eine Stunde durch den Zechenpark führt. Dieser Walkact ist auch der Abschluss eines ganz besonderen Schulprojektes, das der Kulturverein Krawatte mit der Lisa-Tetzner-Schule durchgeführt hat. Die Ideen der Schülerinnen und Schüler zur Belebung des Zechenparks können im Anschluss ab 17.30 Uhr in der Kulturfabrik anhand von Modellen und Plakaten gemeinsam diskutiert werden. Auch die Arbeiten, die während des Projektes „Kreativ vernetzt“ entstanden sind und sich künstlerisch mit Rollenbildern auseinandersetzen, werden ebenfalls nur noch an diesem Tag zu sehen sein.

**Haushaltsauflösungen  
Entrümpelungen  
An- und Verkauf**

**Thomas Ertel**  
☎ 0172 5 13 03 44

**GARDINENFACHGESCHÄFT**  
ANGELIKA LANGER



Im Bruchfeld 33  
30989 Gehrden  
Tel. 05108/91 36 99  
info@gardinen24.com • gardinen24.com

Termine nach Vereinbarung.  
Rufen Sie mich an!



STADTWERKE  
Barsinghausen

REGIONAL FIND' ICH GENIAL



**Wir sind solar.**  
Und versorgen Sie  
mit Ihrer Energie.

Stadtwerke Barsinghausen GmbH  
Poststraße 3  
30890 Barsinghausen  
Telefon: 05105 5277 75  
E-Mail: erneuerbare@stadtwerke-barsinghausen.de

**Wir beraten  
Sie gern.**

**Barsinghausen.** Seit Ende des vergangenen Jahres steht das Café „Junges Basche“ in der Barsinghäuser Bahnhofstraße leer. Bis jetzt. Die Stadt hat die Räumlichkeiten angemietet und führt das Jugendcafé weiter. „Es wäre schade gewesen, das Café zu schließen oder etwas anderes daraus zu machen“, macht Karina Karwath aus dem Amt für Jugendpflege der Stadt Barsinghausen auf Anfrage. „Es handelte sich um eine Fördermaßnahme des Jobcenters, die aus Kostengründen dann nicht verlängert wurde“, sagt Pascal Vogel, Betriebsleiter der ebenfalls von Labora geführten Jugendwerkstatt in Barsinghausen auf Anfrage. Umso größer ist auch dort die Freude, dass es nun weitergeht. „Besonders zum Ende unserer Zeit hat sich das Projekt als wichtige Anlaufstelle etabliert“, sagt Vogel. „Es ist klasse, dass die Stadt das übernommen hat.“

Dem kann Tim-Christoph Meyer nur zustimmen. Er ist als Straßensozialarbeiter der Stadt Barsinghausen Teil des Projektes. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen einen Ort der Vernetzung haben.“

Zwar gebe es in der Stadt Jugendtreffs, doch bei „Junges Basche“ geht es mehr um die Arbeit mit den Jugendlichen und spe-

# Stadt übernimmt das Jugendcafé „Junges Basche“

Räume in der Bahnhofstraße sollen Anlaufstelle und Begegnungsstätte für junge Erwachsene werden

zielle Unterstützungsangeboten. „Letztens kam zum Beispiel ein junges Mädchen, das Probleme in der Schule hat. Hier konnten wir ungestört darüber reden“, sagt Meyer.

Hier, das sind mehr als 100 Quadratmeter in der Bahnhofstraße 11. Der Gedanke ist, eine Begegnungsstätte für junge Menschen bis 27 Jahre zu schaffen. Sie soll eine Anlaufstelle bei Problemen sein, die jungen Menschen sollen eingebunden werden und gerne ihre Freizeit dort verbringen.

Schon bald soll der Café-Charakter noch deutlicher werden. Und zwar vorne im großen, offenen Eingangsbereich. Hier soll in den kommenden Wochen eine Kaffeemaschine stehen. In der angrenzenden Küche mit großem Tisch kann gemeinsam gekocht werden, ein kleiner Raum ist für persönliche Gespräche gedacht. Komplett eingerichtet ist all das noch nicht. „Wir wollen, dass die Jugendlichen



Von der Stadt übernommen: Das Begegnungscafé „Junges Basche“ in der Bahnhofstraße ist wieder Anlaufpunkt für junge Menschen. FOTO: CECILIA SPOHN

das in den kommenden Wochen mitgestalten“, sagt der Straßensozialarbeiter.

Ziel ist es, einen Wochenplan zu erstellen, in dem verschiedene Anbieter, wie die Erziehungsberatungsstelle oder der Wald-

hof feste Zeiten haben, um ihre Angebote zu platzieren. Bereits jetzt gibt es einen ersten Sommerplan, in dem Tim-Christoph Meyer beispielsweise jeden Montag zwischen 12 und 18 Uhr unter dem Titel „Wir sind da – Of-

fenes Ohr“, für die Jugendlichen Ansprechpartner im Café ist. Ab 18 Uhr übernimmt sein Kollege Arwid Wolter mit „This is me“ für Jugendliche ab 14 Jahren, wo es unter anderem um Selbstfindung geht.

Am Dienstagabend trifft sich das Jugendparlament mit Arwid Wolter. Am Mittwoch zwischen 13 und 17 Uhr ist der Waldhof mit dem Projekt „2. Chance“ da. Dabei handelt es sich um ein regelmäßiges Angebot für Schulverweigerer, die hier Unterstützung bekommen.

All das befindet sich noch im Aufbau und wird regelmäßig erweitert. „Wir denken dabei auch an einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen“, sagt Karwath. Weitere Informationen zu dem Programm gibt es auch bei Björn Wende, Leiter des Amts für Jugendpflege bei der Stadt Barsinghausen, unter Telefon (05105) 7742334 oder per E-Mail an [bjorn.wende@stadt-barsinghausen.de](mailto:bjorn.wende@stadt-barsinghausen.de).

## Jugendrotkreuz braucht Erste Hilfe für den Nachwuchs

In Barsinghausen muss der wichtige Unterricht mit Kindern und Jugendlichen immer wieder abgesagt werden. Es sind nur noch zwei Gruppenleiter übrig, Verstärkung wird gesucht.

**Barsinghausen.** Es sind Zahlen, die nicht schönzureden sind: Das Jugendrotkreuz Barsinghausen musste im vergangenen Jahr nahezu jede monatliche Gruppenstunde der Kinder zwischen sechs und 12 Jahren absagen. Bei den Kindern ab zwölf Jahren ist es jede vierte Stunde, die ausfallen muss. Und das aus einem einfachen Grund: „Wir haben zu wenig Gruppenleiter“, sagt Fabian-Malte Thiedemann, Leiter des Jugendrotkreuzes in Barsinghausen.

Genauer gesagt sind es derzeit nur zwei Gruppenleiter, nämlich Thiedemann selber und Vivian Kopytziok. Und das kann problematisch werden. „Wir sind beide im Rettungsdienst im Einsatz, haben Schichtdienste oder sind mal krank“, erklärt die 21-Jährige. Thiedemann ist zudem in der psychosozialen Notfallversorgung im Einsatz und rückt im Bedarfsfall bei der Betreuung von Kollegen oder Angehörigen bei besonderen Lagen oder schweren Bahn- und Autounfällen aus. „Solchen Fälle sind aber

eben leider immer akut und dann wichtiger als die Gruppenstunden“, bedauert Thiedemann.

Noch vor einiger Zeit waren es fünf Gruppenleiter. „Doch viele beginnen eine Ausbildung oder ein Studium und haben dann weniger Zeit oder ziehen weg“, sagt der 22-Jährige. Neue Gruppenleiter finden sich immer schlechter. „Viele haben Angst davor, Verantwortung zu übernehmen“, sagt Thiedemann. Schließlich gehe es um die Beaufsichtigung von Kindern und eben auch um Einschränkungen in der Freizeit. Doch was bedeutet der ständige Ausfall für das JRK? „Aus den Gruppen entsteht unser Nachwuchs für die Jugendarbeit, aber auch für das Deutsche Rote Kreuz“, sagt der 22-Jährige.

Immer mit dabei sind die zwölfjährige Laura und die 16-jährige Emily. „Ich wollte schon immer Rettungssanitäterin werden und bin dann über einen Freund zum JRK gekommen“, erzählt Emily. Dass der Unterricht manchmal ausfallen muss, sei ärgerlich. „Aber man kann eben

nichts dagegen machen, ich komme trotzdem weiterhin“, sagt sie. So sieht es auch Laura. „Es geben sich alle immer ganz viel Mühe, dass es stattfinden kann“, lobt sie.

Auch andere Eltern und die Kinder würden meistens Verständnis für den Ausfall zeigen, so Thiedemann. „Aber wir sind trotzdem besorgt, dass irgendwann niemand mehr kommt“, sagt er. Schließlich würde sich das herumsprechen, dass ständig Gruppenstunden abgesagt werden müssen. Und auch für die Thiedemann und Kopytziok ist es jedes Mal ärgerlich, eine Stunde zu canceln. „Es ist keine leichte Entscheidung – jede Gruppenstunde wird mit viel Engagement und Vorbereitung geplant, um den Kindern und Jugendlichen ein spannendes und lehrreiches Erlebnis zu bieten.“

Lehrreich ist genau das richtige Stichwort, denn darum geht es in den Gruppenstunden. Die Kinder lernen einiges rund um Erste Hilfe oder das Absetzen eines Notrufs. „Es ist so wichtig,

dass mehr Menschen retten können und richtig handeln“, sagt Thiedemann. Dabei könnten die Kinder ihren Eltern auch oftmals noch etwas beibringen. „Viele machen einen Erste-Hilfe-Kurs zum Führerschein, dann aber leider nie wieder“, sagt Kopytziok. Umso wichtiger ist es, dass das schon die Kleinsten genau das lernen.

Wer dem JRK gerne helfen möchte, ist herzlich willkommen, so Thiedemann. Pädagogische oder medizinische Vorkenntnisse seien nicht zwingend erforderlich, dafür aber der Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eine entsprechende Ausbildung zum Gruppenleiter (Juleica) werde vom DRK angeboten und auch die Kosten dafür übernommen. Interessierte können sich direkt an den DRK-Ortsverein in der Knappschaftsstraße wenden oder per E-Mail an [jrk@drk-barsinghausen.de](mailto:jrk@drk-barsinghausen.de). In der Hoffnung, dass die Jungen und Mädchen sich schon ganz bald wieder regelmäßig auf ihre Gruppentreffen freuen können.

Glückauf-  
APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K.  
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen  
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200  
www.glueckaufapotheke.de

P Parkplätze  
am Haus



PREIS-  
HAMMER!

Diclox forte  
ratoipharm  
50 g



31%  
gespart

nur 6,99 €  
1 kg = 139,80 €

statt 10,15 €\*

10 %  
Rabatt\*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL  
Gültig bis 31.07.2025

\* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.